Anzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **1 (1915)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anzeigen.

„Mariengrüße aus Einsiedeln". Illustrierte Monatshefte für das Volk. Jährlich nur Fr. 2.50. — Vor uns liegt der eben vollendete Jahrgang 1914. Die 12 Monatshefte geben ein prachtvolles Buch von bleibendem Wert für Männer und Frauen, Söhne und Töchter aller Kreise. Die 12 Monatshefte enthalten nicht weniger als 382 Artikel erzählenden und belehrenden Inhaltes nebst einer großen Zahl sehr interessanter und feiner Bilder. Für Einzelne und Familien eine sehr schöne religiöse Monatsschrift. Besonders zwei Dinge geben dieser Schrift ein recht volkstümliches Gepräge. Der frische Ton so vieler von den erzählenden und belehrenden Stücken, sowie die bunte und reiche Fülle der 130 Nummern aus „Welt und Kirche", die mit großem Fleiß und oft überraschender Findigkeit wirklich aus aller Welt gesammelt worden sind.

„Der Kindergarten" hat soeben seinen 13. Jahrgang vollendet. Eine schönere und für katholische Schuljugend der Schweiz passendere Kinderzeitschrift ist uns nicht bekannt. Eine große Anzahl vorzüglicher Illustrationen, viele prächtige und lehrreiche Erzählungen! Es sind ganz erstklassige Jugendschriftsteller, die da leiten und mitarbeiten. Bei Bezug von 13/12 Sammelabonnements kostet der Kindergarten jährlich nur Fr. 1.25, bei Einzelbezug Fr. 1.50 per Abonnement. Monatlich erscheinen 2 Nummern. Man kann direkt beim Verlage (Eberle u. Rickenbach in Einsiedeln), sowie bei jeder Buchhandlung und bei allen Postämtern abonnieren.

Diesem „Kindergarten" wünscht man noch eine besondere Mission: die rege Sammlung schöner Kindergedichte und Kinderlieder. Möchten alle jene, die bei Festanlässen dies oder jenes erprobt und von solchen zügigen und erfolgsichern Nummern vielleicht ganze Sammlungen besitzen, den Kindergarten an diesem Segen der Erfahrung teilhaben lassen.

Alte und Neue Welt. 49. Jahrg. 1914/1915. (Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G. in Einsiedeln) erscheinend in 24 Halbmonatsheften zum Preise von 35 Pfg. od. 45 Heller od. 45 Cts.

Inhalt des 11. und 12. Heftes: Hilde. Roman aus der Zeit des Bauernkrieges. Von Ad. Joseph Cüppers. — Auf stiller Wacht. Gedicht von Josefine Moos. — Zur Mutter der Schmerzen. Nach dem Gemälde von P. A. J. Dagnan-Bouveret. — Im Holzschnitzertal. Von Gräfin Brockdorff. Mit 8 Illustrationen. — Christi Leiden in der deutschen Pflanzensage. Skizze von J. L. — Chinesische Weisheit auf der Gasse. Von P. Wg. M. Ibler S. V. D., Missionär. — Mitleid. Novelle von Marie Amelie Freiin von Godin. — Kakaos Einzug bei den Völkern. Von C. Trog. — Ein junger Held. Erzählung aus dem Burenkriege. Von Maria Brehl. — Aus Mörikes Jugendzeit. Von Walther Eggert-Windegg. Aphorismen. Von Johannes Mayrhofer. — Die Elektrizität im Haushalt. Von Hans Herzberg. Mit 6 Original-Aufnahmen. — Die Geschichte von Biribi. Aus dem Leben eines tapfern Jungen. Von Carlo Dadone. — Mühle im Schnee. Gedicht von Paul Grabowski. — Vom russischen Dorfe. Von A. Kett, Petersburg. Mit 10 Original-Illustrationen. — Hinter der Front. Von Oberarzt Dr. W. Frank. — Der Omagua-Ring. Von C. Crome-Schwiening. — Rundschau. — Für die Frauen. — Zum Kopfzerbrechen. — Neue Bücher. — Vertrauliche Korrespondenz. — 60 Illustrationen. Mit einer Kunstbeilage.

Kreuz und Krieg. Fastenerwägungen für unsere schicksalschwere Zeit. Von Dr. Ernst Breit, Rektor. 64 Seiten. 8°. Broschiert und beschnitten 80 Pfg., Kr. 1.—, Fr. 1.—. Einsiedeln, Waldshut, Cöln a./Rh., Straßburg i. E. Verlangsanstalt Benziger u. Co. A. G.

Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuze und unsere schicksalsschwere Zeit geben dem Autor überreichen Stoff zu sieben tiefergreifenden Fastenerwägungen. Es sind Trostworte eines liebevollen Priesters zum schwergeprüften Volke; aber es sind auch ebenso eindringliche Mahn- und Warnreden. „Kreuz und Krieg" ist eine wirksamste Fasten- und Volksschrift für gegenwärtige Kriegszeit. Dem Prediger, auch dem Feldgeistlichen, bietet die Broschüre fruchtbare, aktuelle Gedanken für Fastenvorträge.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme durch Haasenstein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 (Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident: J. Oesch, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier: A. Engeler, Lachen-Vonwil (Check IX 0,521).